

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 40.

27. Mai

1846.

## Ämliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg.  
Revier Schönbrunn.  
(Wiederholter Holzverkauf).

Am  
Freitag den 29. Mai  
werden in dem Staatswald Espach  
 $\frac{7}{8}$  Rlf. tannene Prügel, 6325  
Stück dto. Wellen,  
im Mädic  
 $\frac{3}{8}$  Rlf. tannene Scheiter, 13  
Stück dto. Wellen,  
im Hüdling  
1562 Stück dto. Wellen,  
aus welchen beim ersten Verkauf  
entsprechende Preise nicht erlöst wur-  
den, wiederholt zur Versteigerung  
gebracht werden.

Die Zusammenkunft findet Mor-  
gens 9 Uhr bei der Wohnung des  
Revierförsters zu Schönbrunn statt,  
von wo aus man sich zunächst in  
den Espachwald begeben wird.  
Wildberg, 21. Mai 1846.  
R. Forstamt.  
Günzert.

O b e r r e i c h e n b a c h.  
Aus der Gantmasse des Zieglers  
Johann David Dingler in Oberrei-  
chenbach werden die in der Num-  
mer 34 aufgeführten, in den frü-  
hern Nummern 23, 24 und 26  
dieses Blattes näher beschriebenen,  
Grundstücke und Gebäude, unter die-  
sen die Zügelhütte, am  
Montag den 1. Juni d. J.  
Mittags 1 Uhr  
zum dritten und letztenmal im öffent-  
lichen Aufstreich verkauft; wozu die  
Kaufsliebhaber auf das Rathszim-

mer in Oberreichenbach eingeladen  
werden.

Liebenzell, 18. Mai 1846.  
R. Amtsnotariat.  
Reinmann.

G a n g e n w a l d.  
Oberamts

Die hiesige Gemeinde verkauft aus  
ihrem Kommunalwäldchen ungefähr 390  
Stämme Lang

Der Verkauf  
Samstag den 6. Juni 1846  
Vormittags 9 Uhr  
auf hiesigem Rathszimmer statt,  
wobei die näheren Bedingungen be-  
kannt gemacht werden. Um öffent-  
liche Bekanntmachung werden die  
ämlichen Stellen, namentlich wo  
sich Holzhändler befinden, geziemend  
ersucht.

Den 22. Mai 1846.  
Im Auftrag des Gemeinderaths  
Schuldheiß Hartmann.

C a l w.

Es ist kürzlich ein eiserner Schleif-  
trog gefunden worden, der Eigen-  
thümer wird aufgefordert, inner-  
halb 15 Tagen seine Ansprüche nach-  
zuweisen, widrigenfalls weiter über  
denselben verfügt werden würde.

Den 25. Mai 1846.  
Stadtschuldheißenamts.  
Schuldt.

C a l w.

(Verkauf auf den Abbruch).  
Die Wasenhütte im Alzenbach-  
Thal wird am  
Pfingstmontag den 1. Juni d. J.  
Nachmittags 1 Uhr  
daselbst im öffentlichen Aufstreich

auf den Abbruch verkauft, wozu  
die Liebhaber eingeladen werden.

Den 25. Mai 1846.  
Oberamtspflege.  
Buttersack.

W a l d d o r f  
Oberamts Nagold.  
(Flossholz- und Säglöze-Verkauf).

Am  
Dienstag den 2. Juni  
Morgens 8 Uhr  
werden in den hiesigen Gemeinde-  
Waldungen 520 Stück Flossholz  
vom 70r abwärts und 36 Säglöze  
im Aufstreich verkauft. Der Ver-  
kauf wird, wenn es die Witterung  
erlaubt, im Wald selbst vorgenom-  
men; nach erfolgter Genehmigung,  
welche wo möglich noch am nemli-  
chen Tage erfolgen wird, muß  
 $\frac{1}{5}$  baar an dem Kauffchilling be-  
zahlt werden. Die weiteren Bedin-  
gungen werden vor der Verhand-  
lung den Verkaufsliebhabern bekannt  
gemacht werden. Die löblichen Orts-  
vorstände werden ersucht, solches in  
ihren Gemeinden bekannt machen zu  
lassen.

Den 19. Mai 1846.  
Schuldheiß Gänfle.

A l t e n s t a i g Stadt.  
(Verkauf von Wasserwerkern und  
anderer Liegenschaft).

Gegen den hiesigen Bürger und  
Fabrikbesitzer Michael Walz ist we-  
gen eingeklagter Schulden Reals-  
Exekution erkannt und deswegen  
sein ganzes Besitzthum zum Verkauf  
ausgesetzt worden.

Dasselbe besteht in Gebäuden:  
Ein großes zweistöckiges Haus



wenn das Stadtschultheissenamt im Interesse der hiesigen Einwohner gleiche Anordnungen treffen würde. — Nicht leicht wäre es dann mehr möglich, daß, wie wir kürzlich den Fall erlebten, der Preis des Butters z. B. an einem Wochenmarkt von 18 auf 23 kr. gesteigert werden könnte.

Calw.

Von Herrn Kaufmann **Ferdinand Kaiser** dahier habe ich den Vorrath von acht englischen Strickgarnen 1a Qualität von Strutt übernommen und werde ich darin stets ein wohl assortirtes Lager unterhalten.

Ich empfehle nun solche neben meinen anderen Sorten Strick- und Webgarnen zu geneigter Abnahme.

**W. Enslin**  
in der Ledergasse.

Bietigheim.

An den Erdarbeiten bei den hiesigen Eisenbahnbauten können noch viele Fuhrwerke auf längere Zeit beschäftigt werden, wobei ein Einspänner 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. und ein Zweispänner 4 fl. 30 kr. bis 5 fl. per Tag verdienen kann. Hierbei wird noch bemerkt, daß der einspännige Karren 15 Cubikfuß und der Zweispännige 30 Cubikfuß halten muß. Die löblichen Ortsvorstände ersucht man geziemend, dieses ihren Ortsangehörigen gefälligst bekannt machen zu lassen.

Der Unternehmer,  
Adlerwirth **Lodholz**.

Bei günstiger Witterung ist Sonntag Musik in meinem Garten, wozu ich höflich einlade.

**Lhudium.**

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei **Fr. Baier.**

Calw.

Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Rosine Stroh, wird morgen Vormittag 8 Uhr eine Auktion abgehalten — bestehend — in

einem Pantaleon, einer Stockuhr, verschiedenem Schreinwerk, worunter drei Garnsch, und ein großer Stehpult mit Schubladen, Bettgewand, Leinwand, etwas Frauenkleidern, und verschiedenem allgemeynen Hausrath. Liebhaber wollen sich einfinden.

Den 27. Mai 1846.

**E. G. Stroh,**  
in der Inselgasse.

Calw und Stammheim.

Am Pfingstmontag den 1 Juni d. J. Nachmittags wird die Jahresfeier der Kinderrettungsanstalt zu Stammheim wieder auf die schon bekannte Weise daselbst begangen werden. Die Wohlthäter und Freunde dieser Anstalt werden von Herzen eingeladen.

Den 15. Mai 1846.

Im Namen des Comite  
**Dekan M. Fischer.**

Calw.

(BadEröffnung).

Meine BadAnstalt zum kalt und warm Baden ist jetzt eröffnet und ich erlaube mir, dieselbe dem geehrten Publikum zu recht fleißiger Benützung zu empfehlen.

**Chirurg Naschold.**

Calw.

Eine tüchtige Magd, die allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht einen Platz. Näheres bei Ausgeber dieß.

Calw.

Von heute, den 27. Mai, geht auf Vorausbestellung täglich zweimal ein Omnibus nach Stuttgart und Wildbad. Abfahrt von Calw nach Stuttgart Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr.

Calw.

Unterzeichneter verkauft von drei und einem halben Morgen Grassfeld das Heugras Morgenweiß oder das Ganze zusammen.

**Gärtner H. Bomer**  
im Gewächsgarten.

Calw.

(Scheibenschießen).

Nächsten Pfingstmontag findet auf der hiesigen Schießstätte ein Hauptschießen statt. Einlage pr. Schuß 24 kr. Unter 5 Schüssen dürfen nicht genommen werden und auch nicht weiter als 15. Schnapperschuß 6 kr. — Gewinnstvertheilung nach dem Regulativ. Die Herrn Schützen werden eingeladen.

Calw.

Unterzeichneter hat das Heu- und DehndGras von 7 Viertel Maß zu verkaufen und auch zwei Bühnen zu miethen.

**Jakob Haydt.**

Calw.

Zum Waschen von Leibweißzeug empfiehlt sich die Unterzeichnete.

**Regine Buch**  
bei Schreiner Müller  
beim Baldhorn.

Calw.

Ein neues einschläfriges Bett samt Bettlade, und einen hartholzenen Kommod mit Pultfluffaz hat zu verkaufen oder zu vermieten.

**Schneider Beck.**

Calw.

Heilbronner Mehl No. 1 und schwarz Mehl No. 4 ist zu haben bei

**J. Rentschler.**

Calw.

Frisch abgesottener Schinken und Schwartenmagen ist zu haben bei **Mezger Schmid.**

Calw.

Bei mir ist vortreffliches Lagerbier zu haben, die Bouteille um 6 kr.

**Lhudium.**

**Geld auszuleihen,**  
gegen gesetzliche Sicherheit:  
200 fl. Pfleggeld bei **Johs. Feder-**  
mann in **Sommenhardt.**  
Dreimal 100 fl. Pfleggeld bei **Müller Schill** in **Kohlersthal.**

